## Inhalt

Geleity	wort Jens Spahn — V
Geleity	wort Dr. Klaus Reinhardt —— VII
Geleitv	wort Dr. Ruth Hecker —— IX
Geleity	wort Anne Lévy —— XI
Geleity	wort von Bundesminister Hermann Gröhe (1. Auflage) —— XIII
Geleity	wort von Prof. Dr. Frank Ulrich Montgomery (1. Auflage) —— XV
Geleitv	wort von Hedwig François-Kettner (1. Auflage) —— XVII
des Th	tensicherheitsmanagement als evolutionärer Schritt in der Entwicklung emenfeldes Patientensicherheit – Vorwort der Herausgeber Auflage —— XIX
des Th	tensicherheitsmanagement als evolutionärer Schritt in der Entwicklung emenfelds Patientensicherheit – Vorwort der Herausgeber Auflage —— XXI
Autore	enverzeichnis —— XXXI
Verzei	chnis der Abkürzungen —— XLIII
1	Patientensicherheit —— 1
1.1	Patientensicherheit international – Ministertreffen und internationale Organisationen – Impulse aus Deutschland — 1
1.2	Patientensicherheit international — 12
1.3	Das Aktionsbündnis Patientensicherheit:
	Von der Initiative zur Institution — 22
1.4	Stiftung Patientensicherheit Schweiz — 27
1.5	Österreichische Plattform Patientensicherheit —— 30
2	Der Faktor Mensch —— 33
2.1	Einführung in das Themenfeld Human Factors — 33
2.2	Das soziotechnische System Gesundheitsversorgung — 38
2.3	Psychische, kognitive und soziale Einflussfaktoren
	auf die Patientensicherheit — 52

2.4	Systemgestaltung (Human Factors Engineering) —— 61
2.5	Persönlichkeit und riskantes Verhalten —— 65
3	Patientensicherheit in komplexen Systemen
	der Gesundheitsversorgung — 73
3.1	Systemtheorien, Organisationstheoretische Ansätze — 73
3.2	Bedeutung der Patientensicherheit im Gesundheitssystem — 78
3.3	Kollektive Achtsamkeit in High Reliability Organizations —— 86
4	Digitale Transformation im Gesundheitswesen und die Auswirkungen
	auf die Patientensicherheit —— 103
4.1	Einführung in das Thema Digitale Transformation
, ,	im Gesundheitswesen — 103
4.2	Förderung der digitalen Gesundheitskompetenz durch die gesetzliche Krankenversicherung und Konsequenzen für die
	Patientensicherheit — 113
4.3	Digitale Transformation aus der Organisations- und
	Personalperspektive, Synthese von MINT-Fokus und
	Verhaltens-Fokus in der medizinischen Versorgung — 121
4.4	Präzisionsmedizin als Basis individueller Patientensicherheit — 137
4.5	Einsatz der künstlichen Intelligenz zur Förderung
	der Patientensicherheit —— 144
4.6	Angewandte Informationstechnologien zur Förderung
	der Patientensicherheit —— 149
4.7	Digitale Transformation und Patientensicherheit –
	rechtliche Dimension —— 157
5	Kommunikation und Teambildung —— 165
5.1	Gelingende Kommunikation in der Gesundheitsversorgung — 165
5.2	Kommunikative Störungen und die Folgen
	für die Patientensicherheit —— 171
5.3	CRM und Simulationsbasiertes Lernen im Team
	(Teamkommunikation) —— 179
5.4	Training kommunikativer Fähigkeiten —— 189
5.5	Teamentwicklung und -bildung in der Medizin —— 195
5.6	Diagnose organisationaler Kommunikation und Zusammenarbeit —— 203
6	Lernen aus kritischen Ereignissen und Fehlern —— 213
6.1	Von der Fehlerkultur zur Sicherheitskultur — 213
6.2	Fehlerformen und ihre Entstehung — 219
6.3	Die Psychologie des Fehlers — 226

6.4	Behandlungsfehler —— 233					
6.5	Diagnostische Fehler —— 239					
6.6	Fehler in der Aufklärung und Dokumentation — 249					
6.7	Übergabefehler —— 271					
6.8	Notaufnahme —— 276					
6.9	Allgemeinchirurgie —— 284					
6.10	Anästhesiologie —— 290					
6.11	Risikomanagement in der Geburtshilfe — 296					
6.12	Innere Medizin —— 309					
6.13	Pädiatrie, Neonatologie —— 317					
6.14	Psychiatrie — 323					
6.15	Intensivmedizin und -pflege —— 337					
6.16	Patientensicherheit in der Pflege — 342					
6.17	Medical Device Regulation (MDR): Einfluss auf das Qualitätsmanagement					
	der Medizinproduktebranche, Gesundheitseinrichtungen und					
	die Patientensicherheit — 356					
6.18	Medizintechnik und Ergonomie – Human Factors Engineering — 361					
6.19	Rettungsdienst — 372					
6.20	Freiheitsentziehende Maßnahmen — 381					
6.21	Never Events und der Umgang damit — 386					
7	Techniken des klinischen Risikomanagements und deren Umsetzung — 391					
<b>7</b> 7.1	Techniken des klinischen Risikomanagements und deren Umsetzung — 391 Klinisches Risikomanagement — 391					
7.1	Klinisches Risikomanagement —— 391					
7.1	Klinisches Risikomanagement —— 391 Die retrospektive Fallanalyse – Ein Instrument zur Aufarbeitung von					
7.1 7.2	Klinisches Risikomanagement —— 391 Die retrospektive Fallanalyse – Ein Instrument zur Aufarbeitung von Schadenfällen in der Medizin und Pflege —— 397					
7.1 7.2 7.3	Klinisches Risikomanagement — 391 Die retrospektive Fallanalyse – Ein Instrument zur Aufarbeitung von Schadenfällen in der Medizin und Pflege — 397 Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen — 407					
7.1 7.2 7.3	Klinisches Risikomanagement —— 391 Die retrospektive Fallanalyse – Ein Instrument zur Aufarbeitung von Schadenfällen in der Medizin und Pflege —— 397 Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen —— 407 Das Global Trigger Tool als Instrument zur Förderung					
7.1 7.2 7.3 7.4	Klinisches Risikomanagement — 391 Die retrospektive Fallanalyse – Ein Instrument zur Aufarbeitung von Schadenfällen in der Medizin und Pflege — 397 Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen — 407 Das Global Trigger Tool als Instrument zur Förderung der Patientensicherheit — 416					
7.1 7.2 7.3 7.4 7.5	Klinisches Risikomanagement — 391 Die retrospektive Fallanalyse – Ein Instrument zur Aufarbeitung von Schadenfällen in der Medizin und Pflege — 397 Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen — 407 Das Global Trigger Tool als Instrument zur Förderung der Patientensicherheit — 416 CIRS – Critical Incident Reporting System — 431					
7.1 7.2 7.3 7.4 7.5	Klinisches Risikomanagement — 391 Die retrospektive Fallanalyse – Ein Instrument zur Aufarbeitung von Schadenfällen in der Medizin und Pflege — 397 Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen — 407 Das Global Trigger Tool als Instrument zur Förderung der Patientensicherheit — 416 CIRS – Critical Incident Reporting System — 431 Die Bedeutung des Beschwerdemanagements					
7.1 7.2 7.3 7.4 7.5 7.6	Klinisches Risikomanagement — 391  Die retrospektive Fallanalyse – Ein Instrument zur Aufarbeitung von Schadenfällen in der Medizin und Pflege — 397  Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen — 407  Das Global Trigger Tool als Instrument zur Förderung der Patientensicherheit — 416  CIRS – Critical Incident Reporting System — 431  Die Bedeutung des Beschwerdemanagements für die Patientensicherheit — 440					
7.1 7.2 7.3 7.4 7.5 7.6	Klinisches Risikomanagement — 391  Die retrospektive Fallanalyse – Ein Instrument zur Aufarbeitung von Schadenfällen in der Medizin und Pflege — 397  Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen — 407  Das Global Trigger Tool als Instrument zur Förderung der Patientensicherheit — 416  CIRS – Critical Incident Reporting System — 431  Die Bedeutung des Beschwerdemanagements für die Patientensicherheit — 440  Patientenbefragungen und Patientensicherheit — 446					
7.1 7.2 7.3 7.4 7.5 7.6 7.7	Klinisches Risikomanagement — 391  Die retrospektive Fallanalyse – Ein Instrument zur Aufarbeitung von Schadenfällen in der Medizin und Pflege — 397  Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen — 407  Das Global Trigger Tool als Instrument zur Förderung der Patientensicherheit — 416  CIRS – Critical Incident Reporting System — 431  Die Bedeutung des Beschwerdemanagements für die Patientensicherheit — 440  Patientenbefragungen und Patientensicherheit — 446  Risikoaudits — 457					
7.1 7.2 7.3 7.4 7.5 7.6 7.7 7.8 7.9	Klinisches Risikomanagement — 391 Die retrospektive Fallanalyse – Ein Instrument zur Aufarbeitung von Schadenfällen in der Medizin und Pflege — 397 Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen — 407 Das Global Trigger Tool als Instrument zur Förderung der Patientensicherheit — 416 CIRS – Critical Incident Reporting System — 431 Die Bedeutung des Beschwerdemanagements für die Patientensicherheit — 440 Patientenbefragungen und Patientensicherheit — 446 Risikoaudits — 457 Peer Review — 467					
7.1 7.2 7.3 7.4 7.5 7.6 7.7 7.8 7.9 7.10	Klinisches Risikomanagement — 391  Die retrospektive Fallanalyse – Ein Instrument zur Aufarbeitung von Schadenfällen in der Medizin und Pflege — 397  Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen — 407  Das Global Trigger Tool als Instrument zur Förderung der Patientensicherheit — 416  CIRS – Critical Incident Reporting System — 431  Die Bedeutung des Beschwerdemanagements für die Patientensicherheit — 440  Patientenbefragungen und Patientensicherheit — 446  Risikoaudits — 457  Peer Review — 467  Scoring-Systeme (am Beispiel Patient at risk Score) — 477					
7.1 7.2 7.3 7.4 7.5 7.6 7.7 7.8 7.9 7.10 7.11	Klinisches Risikomanagement — 391  Die retrospektive Fallanalyse – Ein Instrument zur Aufarbeitung von Schadenfällen in der Medizin und Pflege — 397  Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen — 407  Das Global Trigger Tool als Instrument zur Förderung der Patientensicherheit — 416  CIRS – Critical Incident Reporting System — 431  Die Bedeutung des Beschwerdemanagements für die Patientensicherheit — 440  Patientenbefragungen und Patientensicherheit — 446  Risikoaudits — 457  Peer Review — 467  Scoring-Systeme (am Beispiel Patient at risk Score) — 477  Checklisten als Instrument zur Vermeidung von Patientenschäden — 484					
7.1 7.2 7.3 7.4 7.5 7.6 7.7 7.8 7.9 7.10 7.11	Klinisches Risikomanagement — 391  Die retrospektive Fallanalyse – Ein Instrument zur Aufarbeitung von Schadenfällen in der Medizin und Pflege — 397  Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen — 407  Das Global Trigger Tool als Instrument zur Förderung der Patientensicherheit — 416  CIRS – Critical Incident Reporting System — 431  Die Bedeutung des Beschwerdemanagements für die Patientensicherheit — 440  Patientenbefragungen und Patientensicherheit — 446  Risikoaudits — 457  Peer Review — 467  Scoring-Systeme (am Beispiel Patient at risk Score) — 477  Checklisten als Instrument zur Vermeidung von Patientenschäden — 484  Bewertung und Evaluation des klinischen Risikomanagements					
7.1 7.2 7.3 7.4 7.5 7.6 7.7 7.8 7.9 7.10 7.11 7.12	Klinisches Risikomanagement — 391  Die retrospektive Fallanalyse – Ein Instrument zur Aufarbeitung von Schadenfällen in der Medizin und Pflege — 397  Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen — 407  Das Global Trigger Tool als Instrument zur Förderung der Patientensicherheit — 416  CIRS – Critical Incident Reporting System — 431  Die Bedeutung des Beschwerdemanagements für die Patientensicherheit — 440  Patientenbefragungen und Patientensicherheit — 446  Risikoaudits — 457  Peer Review — 467  Scoring-Systeme (am Beispiel Patient at risk Score) — 477  Checklisten als Instrument zur Vermeidung von Patientenschäden — 484  Bewertung und Evaluation des klinischen Risikomanagements durch einen Sicherheitsindex — 492					
7.1 7.2 7.3 7.4 7.5 7.6 7.7 7.8 7.9 7.10 7.11 7.12	Klinisches Risikomanagement — 391  Die retrospektive Fallanalyse – Ein Instrument zur Aufarbeitung von Schadenfällen in der Medizin und Pflege — 397  Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen — 407  Das Global Trigger Tool als Instrument zur Förderung der Patientensicherheit — 416  CIRS – Critical Incident Reporting System — 431  Die Bedeutung des Beschwerdemanagements für die Patientensicherheit — 440  Patientenbefragungen und Patientensicherheit — 446  Risikoaudits — 457  Peer Review — 467  Scoring-Systeme (am Beispiel Patient at risk Score) — 477  Checklisten als Instrument zur Vermeidung von Patientenschäden — 484  Bewertung und Evaluation des klinischen Risikomanagements durch einen Sicherheitsindex — 492  Ausbildung in Patientensicherheit – Fachkräfte früh					

7.16	Krisen- und Kontinuitätsmanagement – Ein Erfahrungsbericht — 534					
8	Versicherungskonzepte und Risikomanagement —— 551					
8.1	Absicherungsmanagement in Einrichtungen					
	des Gesundheitswesens — 551					
8.2	Erwartungen der Versicherungswirtschaft an ein klinisches					
	Risiko- und Patientensicherheitsmanagement — 562					
8.3	Erfahrungen aus der Kooperation des klinikinternen					
	Risikomanagements mit dem Haftpflichtversicherer —— 570					
9	Patienten- und Mitarbeiterbeteiligung an der Patientensicherheit — 575					
9.1	Patientenbeteiligung zur Patientensicherheit — 575					
9.2	Sprachbarrieren — 581					
9.3	Personalstruktur (Arbeitszeiten, Personalschlüssel) — 591					
9.4	Second Victim: Die Situation von Mitarbeitenden					
	nach einem Behandlungszwischenfall —— 600					
9.5	Shared Decision Making (SDM): Zwischen Forschung und					
	Praxis —— 605					
9.6	Kommunikation und Prozedere im Schadenfall —— 618					
10	Hygienemaßnahmen im Gesundheitswesen —— 627					
10.1	Grundlagen — 628					
10.2	Spezielle Hygienemaßnahmen —— 629					
10.3	Hygiene in den verschiedenen Sektoren/Bereichen — 631					
10.4	Ausbruchsmanagement und Pandemieplanung — 633					
10.5	Fazit —— 637					
11	Arzneimitteltherapiesicherheit —— 639					
11.1	Grundlagen der Arzneimitteltherapiesicherheit — 639					
11.2	Maßnahmen zur Verbesserung der Arzneimitteltherapiesicherheit — 647					
12	Patientensicherheit im nicht-klinischen Bereich —— 659					
12.1	Patientensicherheit bei Sektorenwechsel — 659					
12.2	Ambulante Medizin —— 664					
12.3	(Patienten-)Sicherheit im Langzeitpflegebereich —— 673					
12.4	Die Rolle der ambulanten Pflege —— 683					
13	Die Kultur der Patientensicherheit —— 693					
13.1	Sicherheitskultur — 693					
13.2	Patientensicherheit als Unternehmensziel — 703					
13.3	Verantwortlichkeitsprinzipien auf operativer Ebene — 708					
13.4	Management-Modelle zur Gestaltung von Patientensicherheit — 713					

13.5	Aufgaben und Kompetenzen der
	Patientensicherheitsmanager * innen 724
13.6	Patientensicherheitsmarketing — 729

Stichwortverzeichnis — 739